PFARRBRIEF

St. Karl Borromäus Nürnberg
Lindnerstraße 7 / 90482 Nürnberg



Frühjahrspfarrbrief 2019

Inhalt

02 Inhaltsverzeichnis

03 Gedanken von Pater Leslaw

04 Ewige Anbetung

05 Kirchenverwaltung

06-07 Neubau Lindnerstr.

08 Mut zur Musik

09 Schuld

10 Ökumenische Gemeindeabende

11 Maiandacht

12-13 Alltagsexerzitien

14 Christen halten zusammen

15 Ökum. Frauenkreis

16 Filmfestival

17 Seniorenfahrten

18-19 Hospiz

20 30 Jahre Kinderkrypta

21 Jugend

22-23 Kindergarten

24-25 Erstkommunion

26-27 Taufen, Verstorbene

27-32 Termine

35 Impressum

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:
Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.
Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.
Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.
Selig, die rein sind im Herzen;
denn sie werden Gott schauen.
Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.
Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.
Matth 5, 1-10



Liebe Leserinnen und Leser,

sehr oft hören wir die unvergängliche Botschaft der acht Seligpreisungen. Vielleicht haben wir uns dabei gedacht: wie wunderbar müsste eine Welt sein, in der diese Botschaft nicht nur gehört, sondern gelebt wird.
Mahatma Gandhi, der große Inder, sagte:
„Nach meinem Verständnis ist die Botschaft Jesu in der Bergpredigt enthalten.“
Er meinte, die Botschaft der Seligpreisungen hätte die Welt in eine Welt des Friedens wandeln müssen, wenn die Christen sie gelebt hätten.
Wir Christen hören die Botschaft der Seligpreisungen, aber unser alltägliches Leben gestalten wir nach anderen Grundsätzen.

Man behauptet immer wieder, das Christentum habe versagt, die Welt sei durch die Botschaft Jesu nicht anders geworden.
Die Ungerechtigkeit ist geblieben und die Kriege sind noch schrecklicher geworden.
Hat also das Christentum versagt? Nicht die Botschaft Jesu hat versagt, sondern wir Christen, die wir die Seligpreisungen zwar hören, uns aber nach den „Seligpreisungen“ dieser Welt richten. Wo dagegen Menschen versuchen, ihr Leben nach den Seligpreisungen Jesu zu gestalten, da entstehen in dieser Welt Oasen des Friedens, der Freude und der Gerechtigkeit.
Das wünsche ich uns allen

Ihr Pater Leslaw Ogyzek CR

Ein Tag mit Gott

Am **13. Juli** findet in unserem Seelsorgebereich der Tag der Ewigen Anbetung statt.

Er beginnt um **14 Uhr** mit der Aussetzung in St. Karl
und endet um **17:45 Uhr**
mit dem eucharistischen Segen.



Vielleicht nehmen auch Sie sich etwas Zeit für Gott, für sich selbst, für die Stille,
10 Minuten, eine halbe Stunde, eine Stunde.

Sie können auch eine Gebetseinheit gestalten,
es liegen Listen in der Kirche aus!



Unsere neue Kirchenverwaltung

Im November 2018 wurde die neue Kirchenverwaltung - leider unter recht schwacher Wahlbeteiligung - gewählt.

Im Januar fand die erste Sitzung statt, bei der weitere Mitglieder berufen worden sind, um die Arbeit auf viele Schultern zu verteilen.

Unser neuer Kirchenpfleger ist Herr Dr. Matthias Schneider - im Bild ganz links. Von links nach rechts folgen:

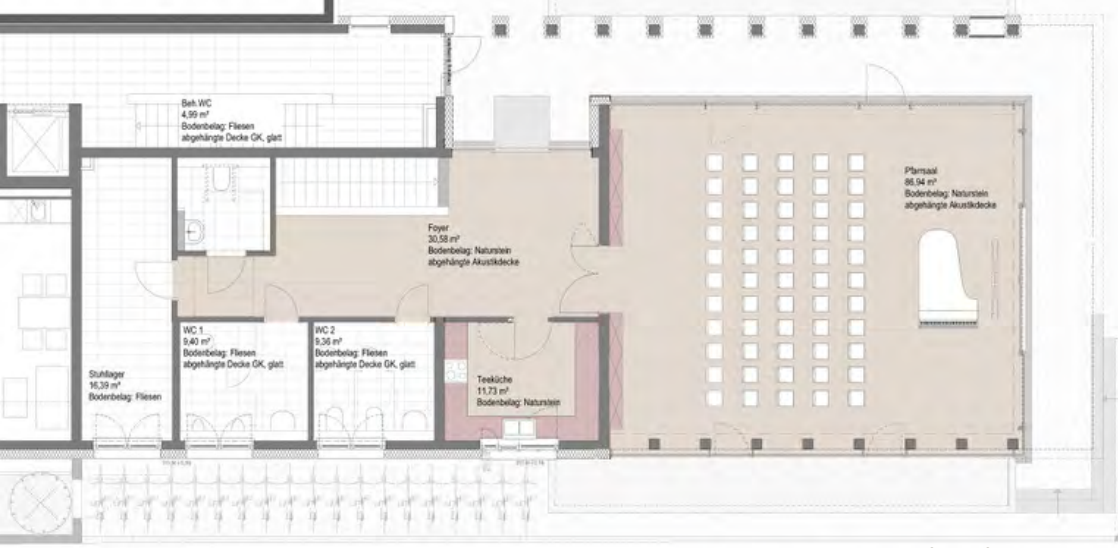
Herr Josef Weber, Frau Conny Fischer, Herr Konrad Beugel, Herr Lothar Segl, Pater Leslaw Ogryzek, Herr Tim Kempen, Herr Jens Grafe und Frau Dr. Irmela Mies (als Vorstandsmitglied des PGR). Krankheitshalber fehlte Herr Markus Hertlein bei diesem Fototermin.

Wir wünschen dem Gremium viel Kraft und Gottes Segen für die kommenden sechs Jahre, die durch den Neubau eine große Belastungsprobe sein werden.

Irmela Mies



Irmela Mies



Erdgeschoss

Unser Bauvorhaben

Die Abrissarbeiten hatten schon im Herbst begonnen, nun geht es mit dem Bauen kräftig weiter. Hier sehen Sie die Grundrisse für unseren Pfarrsaal mit der Küche und den Toiletten im Erdgeschoss und mit vielen Räumen im Untergeschoss für unsere Jugend und die Ministranten, die Kommunionkinder und Pfadfinder, für die Mutter-Kind-Gruppen und für alle Gruppen, die nicht oben im Saal tagen wollen. Ein großer Multifunktionsraum steht für alle Gruppen offen!

Eine Bewerbung für die geplanten Sozialwohnungen ist erst ab Januar 2020 möglich.



Untergeschoss

Mut zur Musik

Weil Musik Freude macht.

Im letzten Pfingstpfarrbrief habe ich Ihnen die Veeh-Harfe vorgestellt und zum gemeinsamen Musizieren eingeladen. Mittlerweile sind wir eine Gruppe von 8 Spielerinnen. Wir treffen uns alle 2 Wochen im Pfarrsaal St. Karl Borromäus. Unsere Gruppe ist ökumenisch besetzt. Im letzten Jahr hatten wir Auftritte beim ökumenischen Frauenkreis im evangelischen Haus der Gemeinde und bei der Adventsstube im katholischen Pfarrsaal. Seit November 2018 spiele ich, meist einmal pro Woche, für die Bewohner der Pflegestation im Seepark.



Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, die Veeh-Harfe einmal selbst auszuprobieren, nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Es ist jederzeit möglich neu einzusteigen, da das Instrument sehr leicht zu lernen ist.



Gabriele Hoffmann Tel. 0911/542167 Email: hoffmann-gabriele@gmx.de

Schuld

Viel ist in dieser Zeit über den Missbrauch in der katholischen Kirche die Rede.

Sehr großes psychisches und physisches Leid ist über viele Kinder, Jugendliche gekommen. Der Vertrauensverlust in die Kirche ist riesig.

Auch in der Gemeinde St. Karl-Borromäus wurde vor mehr als drei Jahrzehnten ein Mädchen vom damaligen Pfarrer missbraucht.

Tiefes Mitgefühl erfüllt uns mit allen Betroffenen. Wir leiden an und mit unserer Kirche.



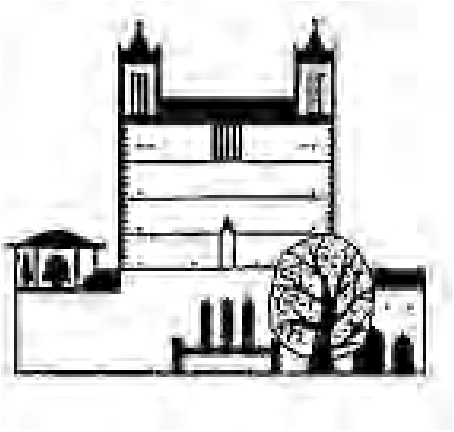
- Wir dürfen nicht wegsehen und weghören.
- Wir müssen in Zukunft aufmerksam und hellhörig sein.
- Wir müssen sensibel sein für jede Art von Missbrauch.
- Wir müssen den Schutz des Opfers immer höher einschätzen als das Ansehen des Täters.

Irmela Mies – im Namen des Pfarrgemeinderates

Die Herausforderung der 10 Gebote

ökumenischeGemeindeabende
Leitung: Harald Glemm

Bei einer gemeinsamen Gremiensitzung haben Vertreter von St. Nikolaus und Ulrich sowie von St. Karl beschlossen, auch auf diesem Gebiet gemeinsam zu gehen. Harald Glemm ist Pfarrer im Ruhestand. Davor war er Schultheologe an der Wilhelm-Löhe-Schule. Seit einigen Jahren leitete er mit gutem Zuspruch diese Abende in unserer Nachbarkirche.





Die Abende finden jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Oase Ziegenstr. 33 statt.

Dienstag 8.10.2019
1. Abend: Anspruch und Herkunft des Dekalogs: Für wen gelten die 10 Gebote?

Dienstag 15.10.2019
2. Abend: Dekalog und Weltethos – eine Basis für den Frieden ?

Dienstag 22.10.2019
3. Abend: Widerspricht die Bergpredigt Jesu den 10 Geboten ?



Maiandacht

28. Mai 2019 - 18 Uhr
im Pfarrgarten



Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich die Maiandachten, die wir seit einigen Jahren draußen im Pfarrgarten feiern.
Wir nehmen uns immer einen Schwerpunkt heraus. Dieses Jahr wollen wir nachdenken, ob wir wie Maria offen für Gottes Wort sind.
Wir beten und singen und freuen uns an den besinnlichen oder heiteren Musikstücken einer Querflötistin.





Alltagsexerzitien 2019

Die diesjährigen ökumenischen Alltagsexerzitien mit dem Thema „Vernetzt - verbunden“ unter der Leitung von Frau Gisela Massari begannen mit einem Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Leis am Donnerstag nach Aschermittwoch. Danach trafen wir (ca. 12 – 16 Personen) uns jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr während der Fastenzeit in der Krypta von St. Karl zur Erarbeitung geistlicher Impulse in Form von Liedern, meditativen Texten, Schriftstellen aus der Bibel, Collagen und Bildern sowie zum Erfahrungsaustausch über die jeweils vergangene Woche. Dazu hat das Referat Spiritualität der Diözesanstelle "Berufe der Kirche" im Erzbistum Bamberg zusammen mit dem evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Bayreuth ein Arbeitsbuch für Einzelpersonen und Gruppen herausgegeben, das pro Fastenwoche folgende 5 Themen mit jeweils 5 Unterthemen pro Tag behandelt:

1. Woche: In die Welt gestellt
1. T.: Mein Platz im Universum
2. T.: Meine Zeit in seiner Ewigkeit
3. T.: Ich – Teil einer Gemeinschaft
4. T.: Ich – ein Ebenbild Gottes
5. T.: Ich in Gottes Netzwerk



Frau Massari hat uns die christlich-spirituellen Themen mit viel Einfühlungsgabe, Geduld und pädagogischem Geschick nahegebracht. Dies geschah nicht zuletzt auch durch ansprechende Collagen.

Diakon Steger

Zum Thema der 1. Woche ein Gedicht von Diakon Heribert Steger:

Gott bring‘ ich das Ganze meines Lebens.
Du bist Sinn meines Tuns und Webens.
Du bist der Wichtigste und Größte auf Erden hier,
Fülle des Seins, zum Geschenk geworden mir.

Gott, Du Erhalter des Lebens, tragender Grund,
Überwinder des Schwebens, kostbarer Fund.
Beweger des Urknalls, bergendes Zelt.
Du Schöpfer des Alls, der Kern der Welt.

Du höchstes Wesen, leuchtendes Licht.
Heil zum Genesen, nicht zum Gericht.
Du bist die Kraft im Innersten der Welt,
die Liebe schafft und uns zusammen hält.

Du Heiliger Geist, im Nächsten vernetzt,
der ruhende Pol, nicht abgehetzt.
Du bist ein Kompass auf meinen Wegen,
so schenke Gelingen und stets Deinen Segen!



2. Woche: Im Zeichen des Regenbogens mit Gott verBUNDen
3. Woche: Durchs Netz gefallen und doch gehalten
4. Woche: Verbunden in Christus
5. Woche: Verbunden im Heiligen Geist

Wir Christen halten zusammen

Mögen manche von einer eisigen Atmosphäre auf dem Feld der Ökumene reden, wir Christen in Mögeldorf halten zusammen und überlegen gemeinsam, wie wir die Frohe Botschaft Jesu in die Tat umsetzen können. Wir besinnen uns auf das Gemeinsame und hadern nicht über das von den Gelehrten vorgebrachte Trennende der Konfessionen.
Gemeinsam sind wir Kirche!

So haben sich im Februar zum zweiten Mal Gremienmitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung von St. Karl und des Kirchenvorstands von St. Nikolaus und St. Ulrich beim "Stamos" zu einem Arbeitsessen getroffen. In guter Atmosphäre dachten wir an das, was es schon alles an gemeinsamen Aktivitäten gibt und wie wir manches noch verbessern können.
In einem Jahr wollen wir uns wieder zusammensetzen - vielleicht wird der Kreis dann etwas größer sein!

Irmela Mies



Der ökumenische Frauenkreis

Der ökumenische Frauenkreis Nürnberg-Mögeldorf besteht inzwischen seit 37 Jahren. Etwa 40 Frauen fühlen sich ihm zugehörig. Zu den monatlichen Treffen, die jährlich abwechselnd in der katholischen Gemeinde St. Karl oder in der evangelischen Gemeinde St. Nikolaus-St. Ulrich stattfinden, kommen durchschnittlich 25 Frauen. Die Themen richten sich nach den vielfältigen Interessen der Teilnehmerinnen und werden von den Frauen selbst als Team oder von Referenten/innen bestritten. Biblische Texte, sachbezogene Gespräche, Bildmeditationen, Kreativität, ökumenische Sommerfeste mit Gottesdienst, Wanderungen, Stadtführungen, Museumsbesuche usw. Ganz wichtig ist die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der Weltgebetstage der Frauen. Es ist eine große Chance jedes Jahr neu ein anderes Land, andere Menschen und Freud und Leid von Frauen in den unterschiedlichsten Religionen und Kulturen kennen zu lernen, ihre Sorgen zu teilen, mit ihnen und für sie zu beten und zu singen. Herzlich willkommen im ökumenischen Frauenkreis sind Frauen jeden Alters, jeder sozialen Schicht



Wandbehang "die Schöpfungsgeschichte" gestaltet von den ökumen. Frauen Mögeldorf

oder Bildung. Kommen Sie einfach beim nächsten Treffen vorbei. Wir freuen uns auf Sie.
Das Jahresprogramm finden Sie auf der Internetseite von St. Karl Borromäus, oder wir senden es Ihnen auch gerne zu.

Termine bis Juli 2019

Montag 20.05.2019 19:30 Uhr
Die Kirchenfenster der Auferstehungskirche Treffpunkt: Julius-Schieder-Platz, Zabo

Montag 17.06.2019 19:30 Uhr
Fronleichnam - Was wird denn da gefeiert? Pfarrsaal St. Karl

Montag 15.07.2019 19:30 Uhr
Sommerfest, Pfarrsaal St. Karl

Kontaktadresse:
Claudia Föhst: Tel. 950 65 64
Gabriele Hoffmann: Tel. 54 21 67

Gabriele Hoffmann



Bild: Pfarrbriefservice.de

Filmfestival in St. Karl-Borromäus

Seit vier Jahren findet in den Herbstmonaten ein Filmfestival im Pfarrsaal von St. Karl-Borromäus statt.

Eine gewachsene Schar von begeisterten Cineasten bildet inzwischen das treue Publikum, das interessiert ist an besonders ausgewählten Filmen. Filme, die einen religiösen Aspekt zum Inhalt aufweisen und somit Fragen aufwerfen. Am Ende eines jeden Films werden diese dann bei einem Glas Wein oder Tee in einer Gesprächsrunde ausgiebig besprochen.
Filme, wie das „1. Evangelium“ oder Ingmar Bergmanns „Das siebente Siegel“ sind mehr als 60 Jahre alt und dennoch aktuell bis heute.
Auch in diesem Herbst werden wir unsere Filmreihe fortsetzen.
Der preisgekrönte, überaus sehenswerte Film über Papst Franziskus steht mit Sicherheit auf dem Programm, das wieder rechtzeitig bekannt gegeben wird.
Wir freuen uns, Filminteressierte sonntags um 17.00 Uhr im Pfarrsaal begrüßen zu dürfen. Merken Sie sich die Termine schon vor:
6.10., 3.11. und 1.12.2019.

Monika Schmidt

Soziales Engagement in Mögeldorf

Hier sind zwei Möglichkeiten ehrenamtlich tätig zu sein:



Der **ökumenische Sozialkreis Mögeldorf** hilft und organisiert Hilfe in Mögeldorf. Unsere Schwerpunkte sind: Besuchsdienste, Einkaufshilfe, Hilfe bei Formularen, Hausaufgabenbetreuung in der Schule und Unterstützung von Familien in sozialen Notlagen. *https://www.sozialkreis-moegeldorf.de/*

Mögeldorf hilft ist eine Vereinigung von Menschen, die sich der Unterstützung und Integration von Flüchtlingen widmen, insbs. der männlichen Flüchtlinge in der Rettystraße wie auch der Frauen und Kinder im Tiergartenhotel. *https:// www.moegeldorf-hilft.de/*

Eileen Fessele



Die reiselustigen Senioren



Im September geht die Fahrt nach Bad Kleinkirchheim in Kärnten.

Interessenten können bei Frau Oberndörfer nachfragen!



Viele freuen sich schon auf die diesjährige Fahrt nach Bad Füssing vom 23. - 30. Juni!





„Leben bis zuletzt“

Hospiz-Stiftung Mögeldorf braucht Ihre Unterstützung

Zweck der Hospiz-Stiftung Mögeldorf ist es, Schwerkranke und sterbende Menschen in schwierigen persönlich/sozialen Lebenssitua- tionen sowohl menschlich als auch mit Fachwissen medizinisch und palliativ kompetent zu unterstützen. Damit verfolgt die Stiftung aus- schließlich mildtätige, steuer- begünstige Zwecke.





Im Hospiz im Mathilden-Haus ermöglichen wir es unseren Gästen, ihre verbleibende Lebenszeit an einem Ort der Ruhe so angenehm wie nur möglich zu verbringen. Wir tun alles dafür, Lebensqualität zu erhalten und bereiten dabei empathisch und liebevoll auf das Unvermeidliche vor.

- Möchten Sie Liebe am Nächsten fördern?
- Ist es Ihnen wichtig, dass schwerkranke Menschen mit ausreichend Zeit und Zuwendung betreut und versorgt werden können?





Wir suchen Menschen, die den Stiftungszweck der Hospizstiftung Mögeldorf gut finden und ihn deshalb unterstützen möchten. Lassen Sie uns miteinander reden. Ich möchte Ihnen unsere Stiftung und die vernetzte Hospiz- und Palliativarbeit, die wir in Mögeldorf aufgebaut haben, gerne im Rahmen eines persönlichen Gesprächs vorstellen.
Ich möchte Ihren Wunsch nach Nächstenliebe gemeinsam mit Ihnen weiter fördern und umsetzen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:
Evangelischer Gemeindeverein Nürnberg Mögeldorf e.V.
Günter Beucker
Ziegenstraße 30
90482 Nürnberg
gbeucker@diakonie-moegldorf.de
Telefon 0911 - 99 541 0

Mechthild Müller
Soziales Netz im Nürnberger Osten
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0911 – 99 541 14

Wer sich für das katholische Hospiz Xenia interessiert, findet es unter: caritas-nuernberg.de

Da gab es mal was Neues

Manchmal können Bauwerke auch inspirieren. So war es auch nach dem Ausbau unserer Krypta zur Werktagskirche: Frau Dr. Mies hatte die Idee, während der für Kinder schwer verständlichen und deshalb als langweilig empfundenen Bibellesungen und der Predigt eine kindgerechte Version in der damals neuen Krypta anzubieten. Und so übernahm der von ihr geleitete Kindergottesdienstkreis diese Aufgabe erst zur Probe im Advent 1988 und dann mit großem Erfolg regelmäßig seit nunmehr 30 Jahren.
Im Familiengottesdienst am 2. Februar wurde den vielen Frauen und Männern gedankt, die Gott den Kindern in diesen 30 Jahren nahegebracht haben.

Unsere Kinderkrypta



Kindern Gott nahebringen, bekannt machen ..... so, dass auch sie an Gott glauben, auf Gott vertrauen, Gott lieben können. Das ist unsere Aufgabe als Eltern, Paten, als Christen. Wir fühlen uns von Gott geliebt und beschützt. Aber erzählen wir davon? Ist es nicht sehr egoistisch, diese Freude und Geborgenheit nicht weiterzugeben? Deshalb bitte ich Sie, erzählen Sie von Gott, danken Sie ihm mit Ihren Kindern und Enkeln und lassen Sie ihn groß sein in der Gemeinschaft mit vielen Anderen.
Unsere Kinderkrypta findet an allen Sonntagen der Schulzeit während der 11-Uhr-Messe statt (außer bei Familien- und Kindergottesdiensten).
Falls Sie gerne im Team des Kryptakinderkreises mitarbeiten wollen, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf Sie!

Neues von den Minis

Wenn man jetzt im Frühlingsbeginn an Weihnachten zurückdenkt, dann kommt einem selbst diese Zeit gewaltig lang vor. Wie viel ist seither passiert! Aber wenn wir als Jugend auf die Adventszeit zurückblicken, dann kommt uns sofort unser Adventsfenster in den Sinn. Wir haben diese Aktion 2018 schon zum dritten Mal mit einigem Erfolg durchgeführt und immer hatten unsere Adventsfenster ein Motto. 2017 war dieses zum Beispiel unser neues Logo, das viel schon Bestehendes beinhaltet. 2018 jedoch blickten wir in die Zukunft. Wir bildeten auf unserem Adventsfenster verschiedene Aktionen ab, die wir durchzuführen gedachten. Und wenn man unsere Pläne von heute aus betrachtet, dann haben wir schon einiges geschafft. Zum Beispiel hatten wir unser bisher erfolgreichstes Gemeindefrühstück und veranstalteten auch verschiedenste Aktionen mit den neuen Kommunionkindern. Da einige der Kommunionkinder uns schon stolz verkündet haben, Ministrant werden zu wollen, werden wir in nächster Zeit einige Termine haben, an denen wir den Kindern zeigen, wie das Ministranten-Dasein funktioniert. Und wenn dann alle nötigen Handgriffe erlernt sind, werden die Kinder bei der Minieinführung zu frisch gebackenen Ministranten. Aber wir lernen natürlich nicht nur, sondern haben auch Spaß zusammen. Zum Beispiel an unserem Filmeabend, der im Anschluss an eine der Minischulungen stattfinden wird. Auch der Playmobillandbesuch, den wir mit den Ministranten aus St. Otto durchführen wollen, ist eine der Aktionen, bei denen der Spaß an oberster Stelle steht. Alles in allem kann man also sagen, dass wir einen Sommer voller Spaß und Freude vor uns haben. Und nach den Sommerferien schauen wir dann mal, was die vor uns liegende Zeit noch so bringt.

Stellvertretend für das Minileitungsteam St. Karl:
Jonathan Bolsinger





die frohe Ministrantenschar von St. Karl

Der katholische Kindergarten St. Karl Borromäus ist dabei

Juni 2019 Sommerfest
07.06.2019 Kirchweihumzug in Mögeldorf – Wir laufen mit
07.07.2019 Ökumenisches Pfarrfest
21.07.2019 Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder
01.09.2019 Das neue Kigajahr beginnt
Wir begrüßen die neuen Kinder – Herzlich Willkommen

Kath. Kindergarten St. Karl Borromäus

Schließzeiten:
Pfingsten: 11.06.19 – 14.06.19
Sommer: 05.08.19 – 26.08.19
Weihnachten: 23.12.19 – 01.01.20

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 7:30 – 16:30 Uhr
Freitag: 7:30 – 15:00 Uhr

Kontakt:
Kath. Kindergarten
St. Karl Borromäus
Lechnerstr. 3,
90482 Nürnberg
Tel: 0911/ 543939
Kindergartenleitung:
Frau Sabine Branse

Idee aus dem Kindergarten

Kresse anpflanzen

Wo kann man die Schöpfung Gottes am besten betrachten, als in der Natur? Gerade im Frühling, wenn aus dem Nichts die schönsten Blumen wachsen und die größten Bäume aus ihrem „Winterschlaf“ erwachen. Jedes Jahr kann man dies miterleben, wenn man einfach mal inne hält um genau hinzusehen. Mit dem ungetrübten Blick eines Kindes macht es noch mehr Freude.
Wie wäre es, zu Hause mit Ihrem Kind etwas anzupflanzen und zuzusehen, wie es wächst und gedeiht?

Dafür braucht man:
ein Behältnis (Joghurtbecher oder ähnliches), Watte, Kressesamen

Legen sie etwas Watte auf den Boden des Behältnisses und streuen sie Samen darauf. Jetzt gießen Sie Wasser darüber. Die Watte und der Boden sollte immer feucht sein.
Nach ein paar Tagen, können Sie schon die ersten Ergebnisse sehen. Und wenn die Kresse hoch gewachsen ist? Ein paar leckere Butterbrote mit Kresse bestreuen und essen. Denn was man selbst anpflanzt, schmeckt doch immer besser.

Yvonne Meyer



„Gott bringt Farbe in unser Leben“

Erstkommuion am 5. Mai 2019

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, den 5. Mai 2019 um 10 Uhr findet die 1. Heilige Kommunion von 22 Kindern in St. Karl, Borromäus statt. Mit dem Motto „Gott bringt Farbe in unser Leben“ sollte zum Ausdruck kommen, dass der christliche Glaube unser Leben bunt und vielfältig machen kann. Die Kommunionmappe schmückt das Symbol des Regenbogens: Gott hat mit den Menschen einen Bund geschlossen und als Zeichen dafür den Regenbogen ausgewählt.

Seit Januar trafen sich die Kinder jeden Freitag zur Kommunion-vorbereitung im Pfarrsaal. Beim ersten Treffen lernten die Kinder mit einem Stationenlauf ihre Kirche St. Karl Borromäus besser kennen. Sie durften sich die Krypta, die Sakristei, die Kirche, die Jugend-räume und sogar das Pfarrhaus von Pater Leslaw näher ansehen.
Wir begannen jedes Mal in einem großen Stuhlkreis mit einem gemeinsamen Lied.

In vier Gruppen mit insgesamt acht Gruppenleitern/ -innen wurden die Themen besprochen, die auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vorbereiten sollten. Nach einem Kennenlernen ging es um die Taufe, um das Gebet, das Wort Gottes in der Bibel, das Sakrament der Versöhnung: die Beichte, aber auch um den Ablauf der Messe. Ein besonderes Ereignis war das Gestalten der eigenen Kommunionkerze. Mit viel Liebe zum Detail verzierten die Kinder ihre Kommunionkerzen. Bei einem weiteren Treffen wurde gemeinsam mit den Kommunionkindern Brot gebacken. Sie lernten: Brot brauchen wir zum Leben. Es ist die Frucht der Erde und die Frucht menschlicher Arbeit.





Viel Spaß hatten die Kinder beim Üben Ihres Kommunionliedes: „Das alles steckt in mir“, welches wir mit Bewegungen noch zusätzlich unterstrichen.

Spannend fanden es die Kommunionkinder sich in den Gottesdiensten mit einzubringen: sie konnten mit ministrieren, Kyrie- und Fürbitten-Texte vorlesen und kleine Rollenspiele übernehmen. Damit erfuhr der Gottesdienst in der Vorbereitung zur 1. Heiligen Kommunion eine besonders lebendige Ausgestaltung.
Ich freue mich mit allen Kommunion-Kindern auf diesen besonderen Tag.

Carmen Metz-Dersch
Mitglied des Kommunionteams



Wir freuen uns mit Frau Inger Lietz, die wir als Inger Klaucke kennengelernt haben, über ihre standesamtliche Hochzeit. Die kirchliche Trauung folgt im Oktober. Wir wünschen dem Paar ein gelingendes Zusammenwachsen und Gottes Segen für den gemeinsamen Weg.

Taufen

Datum	Name
19.01.2019	Klimkeit, Soley
19.01.2019	Walther, Matteo
03.03.2019	Grießhammer, Vanessa
03.03.2019	Meyer, Anna
21.04.2019	Bradford, Elisa
21.04.2019	Bradford, Magdalena
26.05.2019	Becker,Marisa
26.05.2019	Poltermann, Marie

Diese Taufen fanden in der Kirche St. Karl Borromäus statt. In St. Otto wurde getauft:

13.04.2019	Ubbink, Inga



Bild: Maren Brinkmann

Tauftermine finden im Wechsel zwischen St. Karl und St. Otto statt. Näheres erfahren Sie in den Pfarrbüros.

Kommunionkinder

Anton, Melina	Henerari, Hannes
Auernhammer, Felix	Ischo, Yelde
Deines, Sascha	Jülg, Bastian
Doll, Julia	Lesser, Maik
Elstner, Irina	Mormando, Alessia
Engert, Emily	Paul, Elena
Engert, Lilly	Rödl, Katharina
Feldmann, Theo	Schmitz, Katharina
Genhofer, Philip	Stingl, Magdalena
Grimmler, Stefan	Wille, Vera
Heim, Nandor	Wolfram, Max
Letos, Vit	

Verstorbene

Datum	Name	Vorname	Alter
24.10.2018	Schneider	Maria	78 Jahre
26.10.2018	Roth	Hilda	99 Jahre
30.10.2018	Stegmiller	Joseph	89 Jahre
31.10.2018	Plücker	Johann	90 Jahre
09.11.2018	Meier	Engelbert	55 Jahre
11.11.2018	Neumaier	Kriemhild	79 Jahre
15.11.2018	Ostner,Dr.	Alfred	93 Jahre
19.11.2018	Morys	Roswitha	76 Jahre
20.11.2018	Wild	Hannelore	83 Jahre
27.11.2018	Bartsch	Ulrich	59 Jahre
28.11.2018	Bauer	Christa	77 Jahre
04.12.2018	Sekulla	Patrycjusz	41 Jahre
14.12.2018	Oeckl	Kurt	92 Jahre
27.12.2018	Hirsch	Max	87 Jahre
16.01.2019	Schießl	Erna	89 Jahre
16.01.2019	Zangl	Harry	52 Jahre
19.01.2019	Rieth	Gabriele	95 Jahre
20.01.2019	Güntsch	Wiltrud	91 Jahre
25.01.2019	Gamber	Heinz	82 Jahre
04.02.2019	Wagner	Reinhard	74 Jahre
10.02.2019	Riedel	Helga	61 Jahre
17.02.2019	Paulsen	Brigitte	70 Jahre
04.03.2019	Wich	Franz	64 Jahre
05.03.2019	Bamberger	Roland	63 Jahre
20.03.2019	Loos	Ida	89 Jahre



Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr	**Rosenkranz**	Krypta St. Karl
	19:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Pfarrsaal St. Otto
Donnerstag	9:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Nur an jedem 1. Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag:			
	9:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr	**Beichtgelegenheit**	Kirche St. Karl
	17:30 Uhr	**Rosenkranz**	Kirche St. Karl
	18:00 Uhr	**Eucharistiefeier als Vorabendmesse**	Kirche St. Karl
Sonntag	9:30 Uhr	**Eucharistiefeier**	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	**Eucharistiefeier**	Kirche St. Karl

Wir beten für den Frieden der Welt und für das Anliegen von Papst Franziskus den **Barmherzigkeits-Rosenkranz an jedem ersten Freitag im Monat um 15 Uhr** in der Kirche St. Karl.

Gottesdienste um Pfingsten

Christi Himmelfahrt			
30.05.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Festgottesdienst
Samstag vor Pfingsten			
08.06.2019	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendgottesdienst mit dem Kirchenchor
Pfingstsonntag			
09.06.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Festgottesdienst
Pfingstmontag			
10.06.2019	10:30 Uhr	**Kirchweihzelt**	Ökumenischer Gottesdienst
Fronleichnam			
20.06.2019	09:00 Uhr	**Hauptmarkt**	Festgottesdienst

Gottesdienste

Dienstag 28.05.2019	18:00 Uhr	**Pfarrgarten oder** **Kirche St. Karl**	Maiandacht
Sonntag 07.07.2019	11:00 Uhr	**Seepark**	Ökumenischer Gottesdienst anschließend Fest
Samstag 13.07.2019	14:00 Uhr- 18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Ewige Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
Sonntag 14.07.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Einführung neuer Ministranten
Sonntag 21.07.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Der Kindergarten verabschiedet seine Schulanfänger im GD
Donnerstag 15.08.2019	19:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Mariä Aufnahme in den Himmel Gottesdienst mit Kräuterweihe
Sonntag 15.09.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst mit Krankensalbung
Sonntag 29.09.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Sonntag 06.10.2018	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Familiengottesdienst zum Erntedank
Freitag 01.11.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Verlesen der Verstorbenen
Samstag 02.11.2019	18:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Vorabendmesse zu Allerseelen
Sonntag 03.11.2019	11:00 Uhr	**Kirche St. Karl**	Gottesdienst mit Patronatsfest mit der port. Gemeinde
Samstag 16.11.2019	10:00 Uhr	**Kirche St. Otto**	Firmung

Männerwerk St. Karl

Monatliche Veranstaltungen: samstags nach der Vorabendmesse
Wallfahrten, Wanderungen, Vorträge und gemütliche Treffen.

25.05.2019	19:00 Uhr	**Pfarrgarten/-saal**	Maibowle mit Grillen
29.06.2019	14:00 Uhr	**Treffpunkt Kirche**	Fahrt zum Kreuzberg
28.09.2019	19:00 Uhr	**Pfarrsaal**	Kartelabend - Weißwurstessen
26.10.2019	19:00 Uhr	**Krypta/Kirche**	Rosenkranz
04.11.2019	18:30 Uhr	**Hauck - Stift**	P.R.M.Gedächtnisgottesdienst
14.12.2019	16:00 Uhr	**Pfarrsaal**	Adventsfeier

Eltern-Kind-Gruppen



Montags
16:00 - 17:30 Uhr

Donnerstags
16:00 - 17:30 Uhr

Wir treffen uns immer im Jäcklehaus St. Karl,
Lechnerstraße (Eingang neben dem Kindergarten).
Leitung: Frau Gabriele Hoffmann, Tel. 542167

Ökumenische Frauen

Treffen sind einmal im Monat montags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Karl.
Es werden unterschiedliche Themen behandelt.

17.06. 2019	Fronleichnam - Was wird denn da gefeiert? Geschichte, Tradition und Bedeutung im Heute	15.07. 2019
16.09. 2019	100 Jahre Nelson Mandela	
21.10. 2019	Suche nach Schätzen und Sorgenfängern	
18.11. 2019	Die Bedeutung von Umkehr(Buße) im Leben eines Christen	09.12. 2019

Senioren Frühstück

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt der Krankenpflegeverein nach dem 9 Uhr Gottesdienst (Krypta) zum Frühstück im Pfarrsaal St. Karl ein. (Unkostenbeitrag 1,- Euro)



04.07.2019	01.08.2019
05.09.2019	10.10.2019
07.11.2019	05.12.2019

Seniorenkreis

Die Treffen finden immer dienstags um 15:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Karl statt.
Bei Reisen treffen wir uns vor der Kirche St. Karl Borromäus.

09.07.2019	**Betreuungs- und Vorsorgevollmacht**	Frau Horras
10.09. 2019	**Durch den Kaukasus**	Herr Eberhard Güthlein
15.09-22.09.	**Herbstreise nach Kärnten**	Frau Stefanie Hopf
08.10.2019	**Auf den Spuren von Albert Schweitzer**	E. und P. Scharrer
12.11.2019	**Natürl. Pflegeprodukte aus der Küche**	Frau Cornelia Rausch
03.12.2019	**Advent mit dem KnopfSaiten - Duo**	Fr; Inge Sillner & Team

Seepark-Gottesdienste

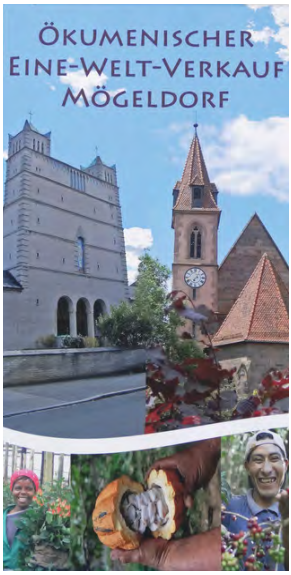


13.06.2019	18.07.2019
19.09.2019/Krankensalbung	24.10.2019
21.11.2019	12.12.2019

finden meist am dritten Donnerstag im Monat im Speisesaal des Pflegeheims um 16:00 Uhr statt.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag, 11.05., und Sonntag, 12.05.2019
Samstag, 15.06., und Sonntag, 16.06.2019
Samstag, 20.07., und Sonntag, 21.07.2019
Samstag, 14.09., und Sonntag, 15.09.2019
Samstag, 19.10., und Sonntag, 20.10.2019
Samstag, 16.11., und Sonntag, 17.11.2019
Samstag, 14.12., und Sonntag, 15.12.2019
Jeweils vor und nach den Gottesdiensten



Gebetskreis St. Karl

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr feiern wir eine Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl. Jeden anderen Mittwoch finden die Glaubensgespräche um 17:30 Uhr in der Krypta statt.

Kirchenchor

Der Chor singt in St. Karl Borromäus am Pfingstsamstag, den 08.06., um 18:00 Uhr.
Die Proben des Chors finden dienstags entweder im Pfarrsaal St. Karl oder in St. Josef um 20 Uhr statt.

KrypaKinderKreis

Die Kinderkrypta findet während des Wortgottesdienstes der Sonntagsmesse statt, aber nicht bei Familiengottesdiensten oder in den Ferien.

30.06.2019	14.07.2019	15.09.2019
22.09.2019	13.10.2019	20.10.2019
27.10.2019	03.11..2019	10.11.2019

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen
Tel. 0911/ 999 3 999

Organisation Ihrer persönlichen Trauerfeier wann, wo und wie Sie wünschen.

Basler – C. Weiß
Trauerbinderei
Friedhofsgärtnerei

Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55

A&G Pfann
Blumen Dekorationen
Gärtnerei
Grabpflege

Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911/ 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann



Melanie´s Blumen Boutique
Moderne Floristik
Mögeldorfer Hauptstraße 40
90482 Nürnberg
Tel.: 0911/ 54 69 09
Fax.: 0911/ 544 15 15
www.melanies.blumenboutique.de

Apothekerin Kirstin
Vogelhuber e.K.

Laufamholzstr. 40-42
90482 Nürnberg-Mögeldorf
Tel. 0911/ 5 40 97 59

Apothekerin Kirstin
Vogelhuber e.K.

Laufamholzstr. 57, Nürnberg
90482 Nürnberg-Mögeldorf
Tel.: 0911/ 54 39 88

Apotheker
Dr. Werner Vogelhuber

Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
kostenlose Telefonnummer:
0800/ 5 44 05 14



Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198, 90482 Nürnberg

Tel. (0911) 543 02 85
Fax (0911) 544 15 98
strauss@nuernberger-apotheken.de

Rüger
Das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182
Tel. 954 99 11

W. Mödl
Bauunternehmung und Stuckgeschäft GmbH
Seit 1948
Postanschrift: W. Mödl - Bauunternehmung - Dagmarstraße 6 - 90482 Nürnberg
Tel. 0911/546194
WM MÖDL
Bauunternehmung
Stuckgeschäft
Altbausanierung
Gerüstbau

Kromwell Pelart GmbH Lederhobby
Thumenberger Weg 26
Tel. 5 80 76-40
Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an

Polsterei
Heim + Birke
Inh. Uwe Reinhart e.K.

Mögeldorfer Hauptstraße 36
90482 Nürnberg
Tel. 0911/546 03 40
Fax 0911/760 82 67
www.heimundbirke.de

Neubezüge
Reparaturen
Sonderanfertigungen

Hörgeräte Meckler
Ihr
Hörgerätespezialist
Ostendstr. 229-231
Tel. 540 03 47

Dr. med Beate Deinzer u.
Dr. med Peter Deinzer
Allgemeinmedizin & Psychotherapie
Ziegenstraße 31 – 90482 Nürnberg – Tel. 0911-54 15 22

Fröhlich Peugeot Center Nürnberg

Filiale Nürnberg-Ost:
Autohaus Fröhlich GmbH
Ostendstraße 154
90482 Nürnberg
Filiale Nürnberg-West:
Autohaus Fröhlich GmbH
Gustav-Adolf-Straße 135
90441 Nürnberg

Augenoptik Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg

Telefon 0911 54 10 44
Telefax 0911 544 15 80
augenoptik-eck@t-online.de

Buchhandlung Weidinger
Christophstr. 8
90482 Nürnberg

Tel. 0911/ 54 47 66
Fax 0911/ 540 81 66
buchhandlung.weidinger@t-online.de

foto
studio
Anne Schamberger
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg

Tel. 0911/54 26 52
Fax 0911/ 54 84 376
www.Anne-Schamberger.de

NEU ab Januar 2018 in Mögeldorf:
ALESSA immobilien
Wir bewerten, vermieten und verkaufen Ihre Immobilie.
Daniela Fahrnholz 0170. 543 999 6
Julia Wölfel 0170. 543 999 5
Schmausenbuckstr. 15 - 90482 Nürnberg

KONTAKT

St. Karl Borromäus

Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
www.st-karl-nuernberg.de

Pfarrbüro

Renate Oberndörfer
Di 09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Mo & Mi **geschlossen**
Telefon 0911 / 543 01 21
Fax 0911 / 544 93 3
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Seelsorger

Pfarradministrator
Pater Leslaw Ogryzek CR

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Telefon 0911 / 50 35 55

Pastoralassistentin
Inger Lietz
Telefon 0911 / 50 35 55

Bankverbindung
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Liga Bank Nürnberg
IBAN DE96 7509 0300 0005 1159 22
BIC GENODEF1M05

Einrichtungen der Gemeinde

Pfarrsaal und Jugendräume
Ostendstr. 172

Jäcklehaus
Lechnerstr. 5

Kindergarten St. Karl
Lechnerstr. 3
Leitung: Sabine Branse,
Telefon 0911 / 54 39 39

Bankverbindung - Kindergarten
GKT-St.Karl
Liga Bank Nürnberg
IBAN: DE 1875 0903 0000 0515 1082
BIC: GENODEF1M05

IMPRESSUM

Herausgeber
Pfarrei St. Karl Borromäus Nürnberg

Redaktion und Satz
Pfarrbriefteam

Redaktionsanschrift
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
Telefon 0911 / 543 01 21
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Gestaltung
2be_die markenmacher GmbH

Druck
Flyeralarm

Erscheinungsweise
zweimal jährlich: im Frühjahr
und im Herbst

Auflage
4000 Exemplare

Verbreitung
Kostenlos an die Gemeindemitglieder.
Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des
Pfarrbriefes besteht nicht.



Bildquelle: Canva

Seligpreisungen

Selig, die dankbar sind
für die sogenannten Selbstverständlichkeiten,
für das Dach über dem Kopf und das Brot auf dem Teller,
für den Frieden in Stadt und Land.

Selig, die dankbar sind
für die Kleinigkeiten des Lebens,
für Lerchengesang und Rosenduft,
für das freundliche Wort der Nachbarin.

Selig jene, die wissen,
dass nicht alles Gute aus eigener Kraft kommt,
dass sie angewiesen sind auf andere Menschen,
dass ein gnädiges Schicksal sie vor Argem bewahrt.

Selig sind jene,
die Gott immer wieder Dank sagen können,
die nicht nur in der Not beten
sondern ihn täglich loben und preisen.

Irmela Mies